

Information 32 – 26. Januar 2021 - Corona-Virus

Geht an:

- Bewohnende und ihre Primärangehörigen
 - Anschlagbretter
 - Anschlag Mitarbeiteringang
 - Dienstleister
 - Homepage
-

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner, liebe Angehörige

Wie gerne würden wir Ihnen mit dieser Information mitteilen, wann die Impfkation im Burgerspittel durchgeführt werden kann. Offenbar gab es Lieferverzug der Impfdosen und der Kanton Bern kann uns noch nicht einen genauen Termin bekannt geben. Dies tut uns ausserordentlich leid und ärgert uns auch, im Wissen, dass viele andere Kantone sehr viel weiter sind mit dem Impfen.

Auszug aus der Medienmitteilung GSI 22.1.2021:

Der Pharmakonzern Pfizer kann wegen Anpassungen in seinem belgischen Produktionswerk europaweit zugesagte Mengen an Corona-Impfstoffen nicht wie geplant liefern. Deshalb kommt es zu Lieferengpässen. Das hat auch Folgen für den Kanton Bern: Statt der in Aussicht gestellten 18 000 Impfdosen wurden diese Woche nur deren knapp 10 000 geliefert. Weil die Impfstoffmenge nun knapper ausfällt als geplant, muss der Kanton Bern sich auf Personen konzentrieren, die keine Möglichkeit haben, sich in einem Impfzentrum behandeln zu lassen. Die mobilen Impfteams werden in den kommenden zwei Wochen 1600 Personen zuhause besuchen und impfen. Leider sind während dieser Zeit in den Alters- und Pflegeheimen vorerst nur wenige Impfungen möglich. Sobald wieder mehr Impfstoff zur Verfügung steht, werden die Impfungen in den Alters- und Pflegeheimen priorisiert wiederaufgenommen.

Sobald wir konkrete Lieferdaten haben, werden wir Sie unverzüglich über das weitere Vorgehen informieren. Selbstverständlich können sich Bewohnerinnen und Bewohner, die sich noch nicht für eine Impfung angemeldet haben, auch jetzt noch melden. Bitte tun Sie dies baldmöglichst mit dem Formular, das Sie beim Empfang beziehen können oder per Mail oder Telefon bei Frau Susanna Laederach (susanna.laederach@burgerspittel.ch / 031 307 66 81). In Absprache mit unserer Heimärztin Frau Dr. med. Nicola Berlemann empfehlen wir Ihnen eine Impfung.

Massentests Covid-19 in Alters- und Pflegeheimen

Aktuell wird aufgrund von Erfolgsmeldungen aus verschiedenen Kantonen, im Bund, den Kantonen und auch in unseren Räten darüber befunden, ob in Alters- und Pflegeheimen Massentests durchgeführt werden sollen, um symptomfreie Covid-19 infizierte Bewohnerinnen und Bewohner sowie Mitarbeitende schneller „herausfiltern“ zu können. Man würde zB wöchentlich und vielleicht freiwillig die Tests durchführen.

Sollte sich dies durchsetzen, werden wir Sie unverzüglich informieren.

Maskentragen im Burgerspittel

Viele unserer Bewohnerinnen und Bewohner tragen in den öffentlichen Räumen des Burgerspittels vorbildlich die Hygienemasken. Wer dies noch nicht tut, möchten wir hierzu gerne motivieren. Die anderen Bewohnenden und auch die Mitarbeitenden verdanken dies.

Leider berichten uns Mitarbeitende und auch Bewohnende zeitweise von Besuchenden, dass sich diese ohne Masken im Burgerspittel aufhalten. Dies wollen und dürfen wir nicht dulden. Wer sich der Maskentragpflicht im Burgerspittel widersetzt, muss mit einem Hausverbot rechnen.

Die Massnahmen, das Verhalten aller Bewohnenden und Mitarbeitenden und (fast) aller Besuchenden haben bis heute dazu geführt, dass wir im Burgerspittel auch heute keine Covid-19 Infizierte haben. Darüber sind wir immer wieder sehr dankbar.

Noch ein Letztes:

Sind Sie, liebe Bewohnerinnen und Bewohner, beim Mittagessen, dann hängen Sie bitte Ihre Maske nicht an Ihren Rollator. Bitte stecken Sie die Maske in ein Couvert (es liegen ab sofort Couverts im Restaurant und bei den Ess- und Aufenthaltsräumen auf). Dort sind die Masken am besten geschützt.

Bliibet xsung.

Freundliche Grüsse

Für die Geschäftsleitung

Eduard Haeni
Direktor